Liebe Besucherin, lieber Besucher der NachDenkSeiten,

wir wollen die Osterpause zum Anlass nehmen, wieder einmal all jenen herzlich zu danken, die uns täglich mit Informationen und mit Hinweisen auf interessante Fakten versorgen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die die NachDenkSeiten weiterempfehlen. Nur durch diesen „Mundfunk“ wachsen und gedeihen die NachDenkSeiten Monat für Monat.

Unser Dank gilt natürlich auch den vielen Leserinnen und Lesern, die uns täglich mit ihrer Kritik oder ihrer Ermunterung unterstützen. Die meisten von Ihnen, die uns anschreiben müssen wir einmal mehr um ein „Dauer-Pardon“ bitten: Wir bekommen täglich zwischen zweihundert bis dreihundert Zuschriften, wenn wir nur mit einem kurzen Dankeschön reagieren würden, würde das schon Stunden unserer täglichen Arbeitszeit kosten, die wir nicht mehr für die Arbeit für die NachDenkSeiten hätten. Wir sind also mal wieder bei ganz Vielen unter Ihnen in der Schuld, dass wir noch nicht einmal banalste Formen der Höflichkeit erfüllen, nämlich uns für Ihre Post zu bedanken.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung und wir lesen sie auch und versuchen sie gleich umzusetzen und viele werden dies auch in den täglichen Hinweisen oder Beiträgen wieder erkennen. Deshalb können wir Sie auch nur ermuntern, uns mit Ihren „Fundstücken“, ihren kritischen Argumenten oder ihren Meinungen zu unterstützen – denn ohne Sie könnten die NachDenkSeiten kaum die Informationsquelle sein, die sie für immer mehr Menschen geworden ist, die sich ihre eigene und kritische Meinung bewahren wollen.

Vor allem möchten wir uns natürlich bei den Spendern unseres gemeinnützigen Fördervereins „Initiative zur Verbesserung der Qualität politischer Meinungsbildung e.V.“ (IQM) bedanken. Die Fördermitgliedschaften reichen zwar immer noch nicht dafür aus, dass wir vielleicht über ihre persönlichen Weiterempfehlungen hinaus, vielleicht in der einen oder anderen Zeitung für die NachDenkSeiten werben könnten, aber wenigstens können wir, die anfallenden Kosten im Großen und Ganzen abdecken. Wir möchten Sie deshalb herzlich bitten, lassen Sie mit Ihrer Unterstützung für die NachDenkSeiten nicht nach und sagen sie uns nicht nur weiter, sondern fragen Sie doch einfach bei denjenigen, bei denen Sie meinen, dass sie es sich leisten können, ob sie uns unterstützen könnten.
Damit kein Missverständnis entsteht: Wir als Herausgeber arbeiten nach wie vor rein ehrenamtlich und bewilligen uns auch keine Entschädigung für unseren Aufwand.

Helfen Sie weiter mit am Aufbau eines Stücks Gegenöffentlichkeit gegen den gängigen Meinungsstrom in den vorherrschenden Medien.

Wir wünschen Ihnen allen ein paar geruhsame Feiertage und ein frohes Osterfest

die Herausgeber Wolfgang Lieb und Albrecht Müller
und unser Webmaster Lars Bauer